

echo

1/2017



GEMEINSAM. BESSER. LEBEN.

Mitgliederzeitschrift

- /// Mehr Sicherheit durch E-Check
- /// Mehr Platz für Besuch
- /// Mehr Angebote im Nahverkehr

Newsticker	3
Der Vorstand informiert	4 – 5
WCW Spareinrichtung	6
WCW auf einen Blick	7
Aktuelles aus der Genossenschaft	8 – 13
CVAG informiert	14
Wohnungsmarkt	15
875 Jahre Chemnitz	16
Partner der WCW	17
2. Familientag der Genossenschaften	19
Ansprechpartner	20

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft

Chemnitz West eG

Harthweg 150, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 81500-0

vertreten durch den Vorstand

Thomas Bartel, Volkmar Gerlach,
Stefan Stein

Redaktion:

Ines Godermajer

Marketing WCW eG

Tel.: 0371 815000-36

Fotos:

WCW eG, CVAG, Lucia Schaub, Reha

Aktiv, Apotheke Schönau, Kent & Clark,
shutterstock

Layout:

amareco GmbH, Chemnitz

www.amareco.de

Neubau Aue 1 a – d



Newsticker

Neue WCW-Homepage ist online

In den letzten Wochen wurde die Webseite der WCW grundlegend überarbeitet. Frischer, moderner, mobiler und schöner erstrahlt nun die neue Seite. Schauen Sie doch mal rein unter www.wcw-chemnitz.de. Gern auch auf Ihrem Handy oder Tablet.



Achtung frisch gestrichen ...

Frühjahrsputz an der „Linnel-Bank“

Im wunderschönen Stadtteil Rabenstein gibt es eine uralte Linde – umrandet von einer Bank, die schon viele Jahre Spaziergängern, Wanderern und Ausflüglern bei einer Rast ein schattiges Plätzchen bietet. Diese sogenannte „Linnel-Bank“ wurde im Jahr 2001 als ein Gemeinschaftsprojekt der Unabhängigen Bürgerinitiative Rabenstein und der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG errichtet.

Doch auch in ihr hat der Zahn der Zeit genagt und im Laufe der Jahre hatten sich „Malkünstler“ an der Bank ausprobiert.

Um dieses schöne Fleckchen wieder zu einem attraktiven Ausflugspunkt zu machen, trafen sich die Mitarbeiter der WCW zu einer Reinigungsaktion, um das Areal rund um die Linde zu reinigen, vom Laub zu befreien und die Bank zu schleifen und zu streichen.

Den Mitarbeitern der Genossenschaft liegt es am Herzen, dass diese Bank wieder zu einer beliebten Wanderrast im schönen Rabenstein einlädt.



Der Vorstand informiert

**Liebe Mitglieder,
liebe Mieter, liebe Leser,**

Das vergangene Jahr brachte unserer Genossenschaft viel Neues. Im Vorstand gab es Veränderungen. Stefan Stein, der von Juli 2007 bis Februar 2016 als hauptamtlicher Vorstand in der Genossenschaft tätig war, wurde in den Ruhestand verabschiedet, bleibt mit seiner langjährigen Erfahrung als nebenamtlicher Vorstand dem Unternehmen jedoch bis 2019 erhalten. Herr Stein übergab den „Staffelstab“ an Thomas Bartel, der seit März als hauptamtlicher Vorstand an der Seite von Volkmar Gerlach steht.

Die Vertreterversammlung beschloss im Dezember 2016 eine neue Satzung. Weiterhin wurde durch Beschlussfassung von Aufsichtsrat und Vorstand eine neue Haus- und Brandschutzordnung verabschiedet.

Der Neubau von 31 Wohnungen in der Innenstadt und die Komplexsanierung von 48 Wohnungen nach Teilabriss in Kappel stellten nicht nur für unsere Mitarbeiter sondern auch am Standort Irkutsker Straße für die umliegenden Bewohner eine große Herausforderung dar. Doch auch in die Entwicklung der weiteren Bestände wurde investiert, unter anderem in den weiteren zeitgemäßen Aus- und Umbau von über 200 Leerwohnungen.

Die Mitarbeiter der WCW sowie der WCW Service GmbH, unabhängig ihres Verantwortungsbereiches, haben engagiert daran gearbeitet, sichere und sozialverträgliche Wohnverhältnisse zu schaffen bzw. zu erhalten sowie die damit verbundene Wohn- und Servicequalität weiter auszubauen.

Allen Mitgliedern und den gewählten Vertretern sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrates gilt unser besonderer Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und das stets konstruktive und zielorientierte Miteinander!

Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG



2016 investierte die WCW insgesamt 9.071 T€ in die Erhaltung und Entwicklung des Bestandes.

Dass die durchgeführten Maßnahmen, auch die der vergangenen Jahre, richtig waren, beweist die Entwicklung des Leerstandes. Zum 31.12.2016 standen 133 Genossenschaftswohnungen leer (Vergleich 2015: 142 Wohnungen). Davon waren jedoch nur 86 Wohnungen für die Vermietung freigegeben. Alle anderen Wohnungen standen wegen Umbaumaßnahmen oder geplanten Modernisierungen nicht zur Verfügung.

Das Vertrauen der Mitglieder in ihre Genossenschaft ist groß. In den letzten Jahren konnte ein stetiger Zuwachs der Spareinlagen verzeichnet werden. Zum 31.12.2016 betragen diese insgesamt 28,87 Mio. €.

Um unseren Sparern die Beratung noch komfortabler und diskreter anzubieten, wurde Anfang des Jahres die Spar-einrichtung umgestaltet.

Schauen Sie sich doch wieder einmal bei uns um – das WCW-Team berät Sie gern!

Hier die wichtigsten Maßnahmen
2016 auf einen Blick:

Kappel

- 1 Komplexsanierung Irkutsker Straße 187 – 195
- 1 Aufzugseinbau, Irkutsker Straße 4 und 6
- 1 Fassaden- und Dachinstandsetzung Irkutsker Straße 17 – 41
- 1 Elektrosanierung



Stadtzentrum

- 1 Neubau Aue 1 a – d



Siegmars

- 1 Balkonanbau an der Keplerstraße 9
- 1 Containerstellplätze an der Sterzelstraße
- 1 Fassadeninstandsetzung Keplerstraße 54 – 58



Schönau

- 1 Grundsaniierung des Mehrfamilienhauses Langenbeckstraße 20
- 1 Treppensanierung



Rabenstein

- 1 Grundsaniierung Am Ried 23
- 1 Riedstraße Umlegungsverfahren, Flächenausgleich



Reichenbrand

- 1 Teil 1 der Grundrissveränderungen und Balkonanbau, Birkenhof 1 – 3
- 1 Fassadeninstandsetzung, Kanalarbeiten und Trockenlegung Baumgartenhof 6
- 1 Trockenlegung Baumgartenhof 8 (in Vorbereitung der Grundrissänderungen mit Balkonanbau 2017)



Unsere aktuellen Konditionen!*

* gültig seit 1. Juni 2017

Sparbuch

- 3 Monate Kündigungsfrist
- bis 2.000 € innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar
- Zinssatz: 0,20 % p. a. variabel

Jung & Clever

- Zinssatz: 1,35 % p. a. variabel
- bis 1.999,99 € Einlagehöhe u. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Bedingungen wie Sparbuch

Führerscheinsparen

- Zinssatz: 1,35 % p. a. variabel
- bis 2.500 €
- von 14 bis 21 Jahre
- Bedingungen wie Sparbuch

Festzinssparen

2 Jahre Laufzeit

- ab 3.000 € 0,45 % p. a.
- ab 10.000 € 0,50 % p. a.

4 Jahre Laufzeit

- ab 3.000 € 0,70 % p. a.
- ab 10.000 € 0,80 % p. a.

6 Jahre Laufzeit

- ab 3.000 € 1,20 % p. a.
- ab 10.000 € 1,30 % p. a.

Wachstumssparen

- Mindesteinlage 2.000 €
 - 9-monatige Kündigungssperrfrist mit 3-monatiger Kündigungsfrist
 - Staffelzinssatz – garantiert für die gesamte Laufzeit
 - Verfügungen nach Ablauf der Kündigungssperrfrist möglich
- | | |
|---------|--------------|
| 1. Jahr | 0,20 % p. a. |
| 2. Jahr | 0,30 % p. a. |
| 3. Jahr | 0,40 % p. a. |
| 4. Jahr | 0,50 % p. a. |
| 5. Jahr | 0,75 % p. a. |
| 6. Jahr | 1,00 % p. a. |

Telefon: 0371 81500-65

Verstärkung des Teams



Seit dem 2. Mai 2017 bin ich für Sie, liebe Mitglieder und Sparer, neue Ansprechpartnerin rund um unsere attraktiven und sicheren Sparanlagen in der Spareinrichtung sowie im Mitgliederservice.

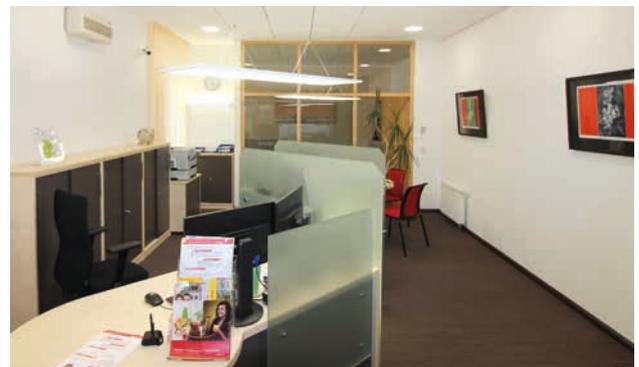
Ich freue mich auf eine angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und dem gesamten Team der Genossenschaft.

Andrea Voigtländer



Umbau der Spareinrichtung

Frisch, modern und komfortabel – so präsentiert sich unsere Spareinrichtung nach dem Umbau. Durch die neue Möblierung ist eine noch individuellere und diskretere Beratung möglich. Probieren Sie es doch einfach mal aus. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.



... wie gehabt ...

Unsere Spareinlagen bleiben auch weiterhin gebührenfrei!



Die WCW auf einen Blick

Mitgliederbestand

4.063 Mitglieder

Wohnungsbestand

3.055 Wohnungen

Gewerbeeinheiten

44

Spielplätze

21

Stellplätze außen

776

Stellplätze in Garagen

53

Stellplätze in Tiefgaragen

48

Gästewohnungen

5

Servicepartner

ca. 40 Unternehmen

Vermietungsquote

95,6 %

Spareinrichtung

gegründet am 01.10.2003

Spareinlagen

28,87 Mio. €

Personal

30 Angestellte

Vorstand

Volkmar Gerlach

Thomas Bartel

Nebenamtlicher Vorstand

Stefan Stein

Aufsichtsrat

Berthold Brehm

Gotthold Gerbeth

Dr. Peter Rebohle

Adrienne Meese

Markus Ostmann

Tochterunternehmen

WCW Service GmbH

Keplerstraße 2 a

09117 Chemnitz



Stichtag 31.12.2016

Neue Aufsichtsratsmitglieder gewählt

Die Vertreterversammlung wählte am 25. April 2017 zwei zusätzliche Mitglieder in den Aufsichtsrat.

Neben Berthold Brehm, Gotthold Gerbeth und Dr. Peter Rebohle verstärken nun Frau Adrienne Meese und Markus Ostmann den Aufsichtsrat.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Genossenschaft.



Personelles in der WCW-Geschäftsstelle

Karsten Sommer verstärkt seit Anfang 2017 das Team der Genossenschaft. Der 52-jährige Diplomingenieur ist im technischen Bereich als Leiter des Bestandsmanagements eingesetzt.

Mein Wissen und meine Erfahrung möchte ich in die WCW einbringen. Ich freue mich auf die Aufgaben und Herausforderungen, die hier auf mich warten.



Seit dem 1. Dezember 2016 wird die Kaufmännische Verwaltung durch **Manja Heine-Schlicke** verstärkt. Sie ist im Bereich der Kreditoren- sowie Debitorenbuchhaltung eingesetzt.

Renate Kaufmann geht zum 31. August in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen Frau Kaufmann persönlich alles Gute.

Der Bereich Wohnservice wird seit 2016 durch **Sven Enderlein** verstärkt.

Christian Richter, den wir Ihnen bereits im letzten WCW-Echo vorstellten, hat den Aufgabenbereich von Frau Kaufmann als Projekt-ingenieur übernommen.

Information zu Vertretern der Genossenschaft

In der aktuellen Wahlperiode sind aus verschiedenen Gründen 3 Vertreter ausgefallen.

Aus diesem Grund hat der Wahlvorstand am 7. Juni 2017 in einer gemeinsamen Sitzung folgende Ersatzvertreter in das Vertreteramt berufen:



André Hälsig



Jacqueline Lindner



Jan Gerhardt

Wir freuen uns auf eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Vertretern. Die Vertreterversammlung der WCW besteht somit aus 63 Vertretern und 2 Ersatzvertretern.

Mehr Sicherheit durch den E-CHECK

Die Mieterinnen und Mieter der WCW werden auch im Jahr 2017 eine Terminvereinbarung zum E-CHECK in ihrem Briefkasten vorfinden.

Was hat es damit auf sich? Wie läuft so eine Prüfung ab? Alles Fragen, auf die wir hier in unserem neuen Echo aktuell eingehen wollen.

Für Wohnungen und Wohngebäude besteht in Deutschland eine allgemeine wiederkehrende Prüfpflicht der elektrischen Anlagen und Leitungen. Die Prüffrist liegt bei 4 Jahren.

Ausschließlich dafür ausgebildete Elektrofachkräfte der Innung Chemnitz führen die E-CHECKS durch und protokollieren die Ergebnisse in einem dafür speziell entwickelten, einheitlichen Format. Auch die Datenerfassung durch mobile Endgeräte, wie z. B. Tablet oder Mobiltelefon kommen vermehrt zur Anwendung.

Der Hintergrund der Überprüfungen ist relativ einfach erklärt: Durch die rasch fortschreitende technische Entwicklung von elektrischen Haushaltgeräten, durch die Umrüstung auf moder-

ne, energiesparende LED-Technik und nicht zuletzt durch höhere Anforderungen an den Brand- und Leitungsschutz in Treppenhäusern sowie Boden- und Kellerräumen, unterliegen elektrische Anlagen und Betriebsmittel einer gewissen Alterung und Abnutzung. Beeinflussende Faktoren sind hierfür der Grad der Nutzung, Umwelteinflüsse und besondere Betriebsbedingungen.

Aus diesen Gründen muss im Lauf der Zeit mit Mängeln gerechnet werden, die entscheidend für die Sicherheit im Haushalt sind.

Mögliche Gefahren für Personen, Tiere und Einrichtungsgegenstände werden dadurch rechtzeitig erkannt und in einem Folgetermin abgestellt. Dabei werden die technischen Unzulänglichkeiten nach dem Grad der Gefährdung gewichtet. Sicherheitsrelevante Defekte werden in der Regel innerhalb weniger Tage behoben.

Auf Grundlage der einheitlichen Richtlinien ist der Zustand der elektrischen Anlage bezüglich

- 1 ihrer Gebrauchs- und Funktionsfähigkeit,
- 1 ihres ordnungsgemäßen sicherheitstechnischen Zustandes,
- 1 Schutz gegen elektrischen Schlag,
- 1 Schutz gegen elektrisch gezündeten Brand,
- 1 Maßnahmen gegen Blitzeinwirkung und Überspannung zu prüfen.

Abschließend sei der positive Effekt der Energiesparwirkung erwähnt. In Zeiten von steigenden Strompreisen suchen Verbraucher immer nach einem Weg, die Kosten zu senken.

Der Elektrofachmann, der den E-CHECK ausführt, kann in diesem Fall mit einer Beratung helfen. Er findet Geräte, die zu viel Strom verbrauchen, und gibt Tipps, wie man durch ein angepasstes Verhalten die Stromkosten reduziert.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Herrn Kleinhanns, Telefon 0371 81500-44.

TIPP: Mit der Betriebskostenabrechnung Geld sparen!

Sie erhalten jährlich als Anlage zur Betriebskostenabrechnung eine Übersicht, in welcher Höhe haushaltsnahe Dienstleistungen bzw. Handwerkerleistungen enthalten sind. Die Aufstellung ist ein Service für unsere Mieter, welche eine Steuererklärung abgeben müssen, denn zu 20 % sind diese Aufwendungen steuerlich absetzbar.

In der Regel ist der Abgabetermin für die Steuererklärung der 31.05. eines Jahres.

Bitte verwenden Sie für die Steuererklärung die Betriebskostenabrechnung, welche Sie im Veranlagungsjahr erhalten haben (wichtig ist das Erstellungsdatum). Für die Abgabe der Steuererklärung 2016 ist beispielsweise die Betriebskostenabrechnung des Jahres 2015 relevant.



Platz für Ihren Besuch

... bieten unsere insgesamt 5 Gäste- und Havarietwohnungen in Kappel und Siegmars. Komplett ausgestattet und hübsch eingerichtet finden 2 bis 5 Personen, je nach Wohnungsgröße, darin Platz.

Irkutsker Str. 79 Erdgeschoss, Mitte
Irkutsker Str. 79 Erdgeschoss, links
Irkutsker Str. 79 Erdgeschoss, rechts
Keplerstr.40 f Erdgeschoss, links
Keplerstr. 21 1. Obergeschoss, rechts

Haben Sie Interesse?

Dann informieren Sie sich über freie Termine am Empfang der WCW, 0371 81500-0.

Folgende Übernachtungspreise gelten:

1 bis 2 Personen: 30,00 € pro Nacht
 1 3 Personen: 35,00 € pro Nacht
 1 4 Personen: 40,00 € pro Nacht
 1 5 Personen: 45,00 € pro Nacht
 1 Endreinigung: 15,00 €

Bettwäschepakete können dazu gebucht werden:

1 bis 2 Personen: 5,00 €
 1 3 Personen: 10,00 €
 1 4 Personen: 15,00 €

Alle Preise verstehen sich inklusive 7% Umsatzsteuer.



Urlaub spezial – Deutschland entdecken

Urlaub, das heißt: die Kinder in der Natur Kinder sein lassen, den Partner in neuem Sonnenlicht sehen, endlich wieder den Moment genießen und auf der Spitze eines Berges tief durchatmen. Wann sind Sie das letzte Mal barfuß über eine Wiese gelaufen? Vielleicht ist es lange her, vielleicht sogar zu lange. Dabei sind die schönsten Wiesen, Seen und Berge gar nicht unerreichbar, oft näher als man denkt, nur wenige Autostunden entfernt, im eigenen Land.

Dass Deutschland viel zu bieten hat, sehen Sie auch in unserem neuen Katalog „Urlaub Spezial – Übernachten in Gästewohnungen“. Wenn Sie diese Zeilen lesen, gehören Sie zu den glücklichen Mietern, die einem der teilnehmenden Wohnungsunternehmen angehören und dürfen das Angebot nutzen.

Gehen Sie beim Durchblättern auf eine Reise durch zehn Bundesländer und

wählen Sie aus knapp 50 verschiedenen Urlaubsorten Ihr Lieblingsziel! Die Gästewohnungen sind wie Ferienwohnungen mit viel Charme eingerichtet. Zusätzlich glänzen sie mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Verspüren Sie Lust auf einen ausgedehnten Urlaub oder einen Kurztrip? Werden Sie allein oder mit der ganzen Familie unterwegs sein? Im Katalog finden Sie neben Informationen zu Lage, Ausstattung und Preisen der Wohnungen auch inspirierende Tipps zu Ausflugszielen.

Als Mieter der WCW können Sie sich den neuen Urlaubskatalog ab sofort kostenlos in der Geschäftsstelle abholen oder Sie schauen auf unserer Website www.urlaub-spezial-deutschland.de vorbei. Haben Sie sich für ein Reiseziel entschieden, genügen Anruf oder Mail und Sie erfahren, ob die Gästewohnung zum gewünschten Termin frei ist, bekommen einen Vertrag

und alle notwendigen Informationen zu Bezahlung und Schlüsselübergabe.

Wir wünschen Ihnen einen wundervollen Urlaub! Um es mit den Worten von Marcel Proust zu sagen: „Eine kleine Reise ist genug, um uns und die Welt zu erneuern.“



Schlüsselnachbestellungen

Jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr beim Schlosser,
Keplerstraße 2 a.

Hinweis an alle Stellplatzmieter

Die Mieter von Stellplätzen sind selbst dafür verantwortlich, die Fläche sauber zu halten, ggf. Unkraut und Laub o. Ä. zu entfernen und im Winter ausreichend Schnee zu beräumen und zu streuen.

Hausordnung der WCW

Bitte beachten Sie, dass die Kellergänge und Hauseingänge ständig frei zu halten sind und keine Gegenstände gelagert werden!



Achtung Lebensgefahr!

Bitte beachten Sie, dass verschlossene Hauseingangstüren im Notfall zur Falle werden können!

Haustüren von Mehrfamilienhäusern dürfen nicht abgeschlossen werden. Eine verschlossene Haustür behindert den Fluchtweg und kann die Bewohner im Notfall, z. B. bei einem Brand, in Lebensgefahr bringen!



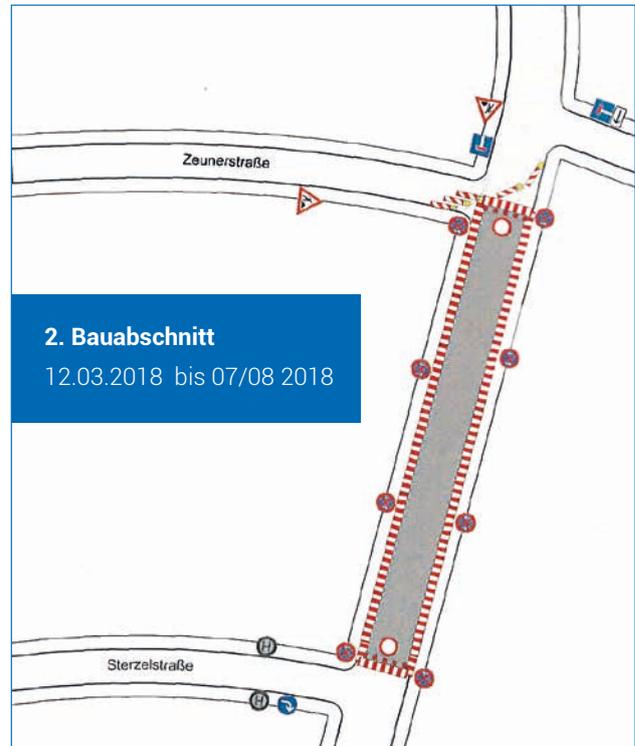
Information aus dem Tiefbauamt

Ausbau der Kopernikusstraße zwischen Keplerstraße und Brücke über die Bahnstrecke

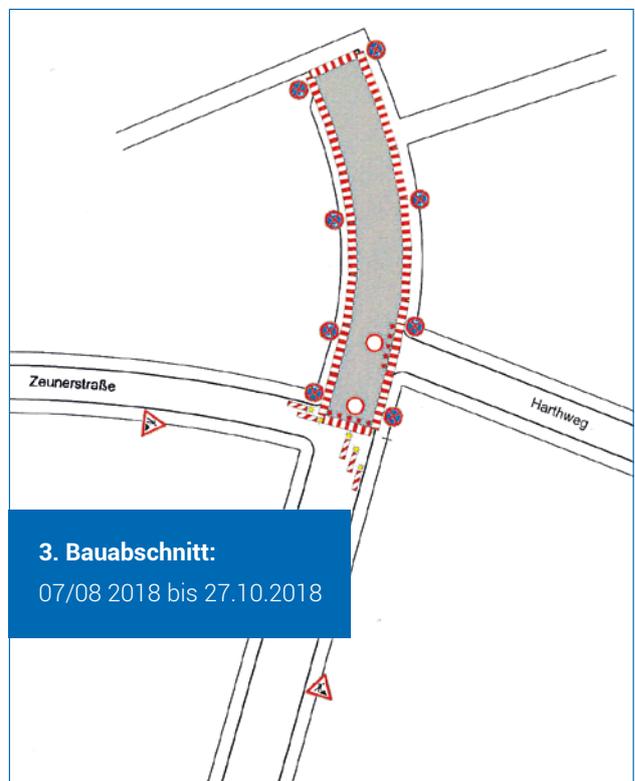
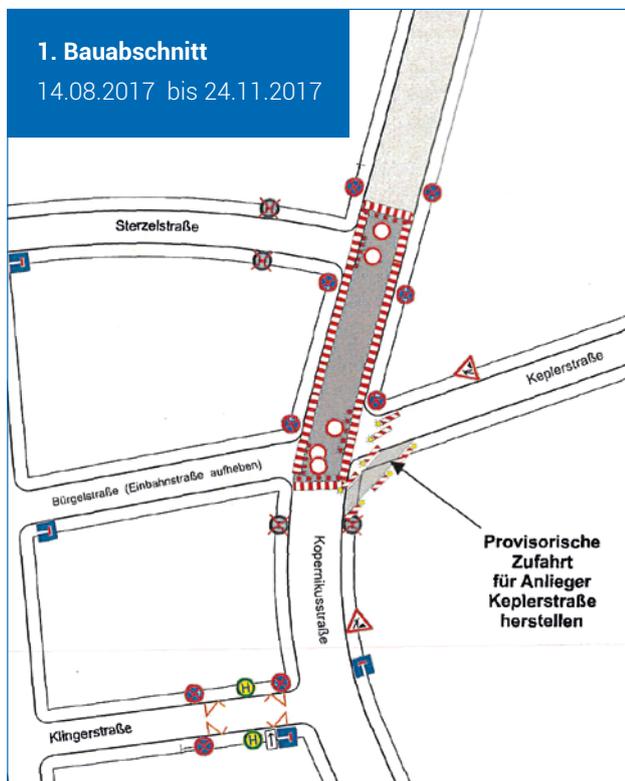
Die Stadt Chemnitz beabsichtigt gemeinsam mit den Versorgungsträgern den Ausbau der Kopernikusstraße zwischen Keplerstraße und Brücke.

Es ist geplant, die Maßnahme in drei Bauabschnitten zu realisieren, beginnend ab 14. August 2017. Während der Arbeiten kommt es zu erheblichen Verkehrseinschränkungen in den betroffenen Bereichen.

Folgende Bauabschnitte sind geplant:



Quelle: Tiefbauamt der Stadt Chemnitz



WCW-Tipp

Die Geschäftsstelle der WCW erreichen Sie während der gesamten Bauzeit über die Kalkstraße/Haldenweg

Beschädigung von genossenschaftlichem Eigentum

Sachbeschädigung ist ein Vergehen, bei dem die vorsätzliche Beschädigung oder Zerstörung einer fremden Sache unter Strafe steht. Das weiß jeder und doch muss man sich immer wieder über beschmierte Hauswände, zerstörte Bänke und Ähnliches im Chemnitzer Stadtbild ärgern.

Leider ist auch unsere Genossenschaft vor Sachbeschädigungen nicht geschützt. So glaubt mancher „Graffiti-Künstler“, er müsste uns ein Beispiel seines „Könnens“ geben. Auch Mülltonnen, Schaukästen und Schilder werden gern mit diversen Aufklebern und Schmierereien „geschmückt.“

Zerkratzte Türen, beschmierte Wände, kaputte Kanten sind weit mehr als

normale Gebrauchsspuren. Wenn unmittelbar nach einer Renovierung solche Schäden zu sehen sind, muss von Vorsatz ausgegangen werden. Natürlich werden solche Dinge von uns zur Anzeige gebracht.

Ein ganz dreister Fall von Sachbeschädigung ist uns nun in Siegmars untergekommen. Ein frisch renoviertes Treppenhaus wurde Opfer von Zerstörungswut und Dummheit.

Besonders bitter ist es für die Hausbewohner, die sich auf ein schönes neues Zuhause gefreut hatten. Leider hielt der gute Eindruck nicht lange an. Nun kann man vom Keller bis zum Dachboden die Ergebnisse von mutwilliger Zerstörung sehen.



Graffiti, dort wo es hinpasst ist es gern gesehen – aber die Graffiti-Künstler beauftragt die WCW selbst. Schmierereien gefallen vermutlich niemandem und kosten unnötig Geld bei der Beseitigung.

Netz 2017 + Verbessertes ÖPNV-Angebot ab Dezember 2017

Die Stadt Chemnitz und die Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) planen für den Fahrplanwechsel im Dezember 2017 umfangreiche Neuerungen und Verbesserungen im Nahverkehrsangebot. Aufbauend auf dem im Januar 2016 beschlossenen Nahverkehrsplan erwarten Sie neben der Inbetriebnahme einer neuen Straßenbahnlinie zum Technopark und der Einführung der Ringbuslinie weiterhin zahlreiche neu eingerichtete und ausgebaute Haltestellen, erweiterte Taktfolgen sowie verbesserte Umsteigebeziehungen. Auch die Ausweitung der Hauptverkehrszeit im Tagesverkehr von jetzt 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf 06:00 Uhr bis 19:00 Uhr ist ein positiver Effekt, den das neue Netz 2017+ mit sich bringt. Auch im Einzugsgebiet der WCW tut sich einiges für eine noch bessere ÖPNV-Verbindung.

Die Linie 32 verkehrt künftig immer über das DRK-Krankenhaus bis zur Wendeanlage Reichenbrand. Dadurch sollen insgesamt die Schulwegebe-

ziehungen zwischen Rabenstein und Reichenbrand verbessert werden. Ebenso ermöglicht es dadurch den Reichenbrandern, direkt ohne Umstieg mit dem ÖPNV im 20-Minuten-Takt zum DRK-Krankenhaus bzw. in die Innenstadt zu gelangen.

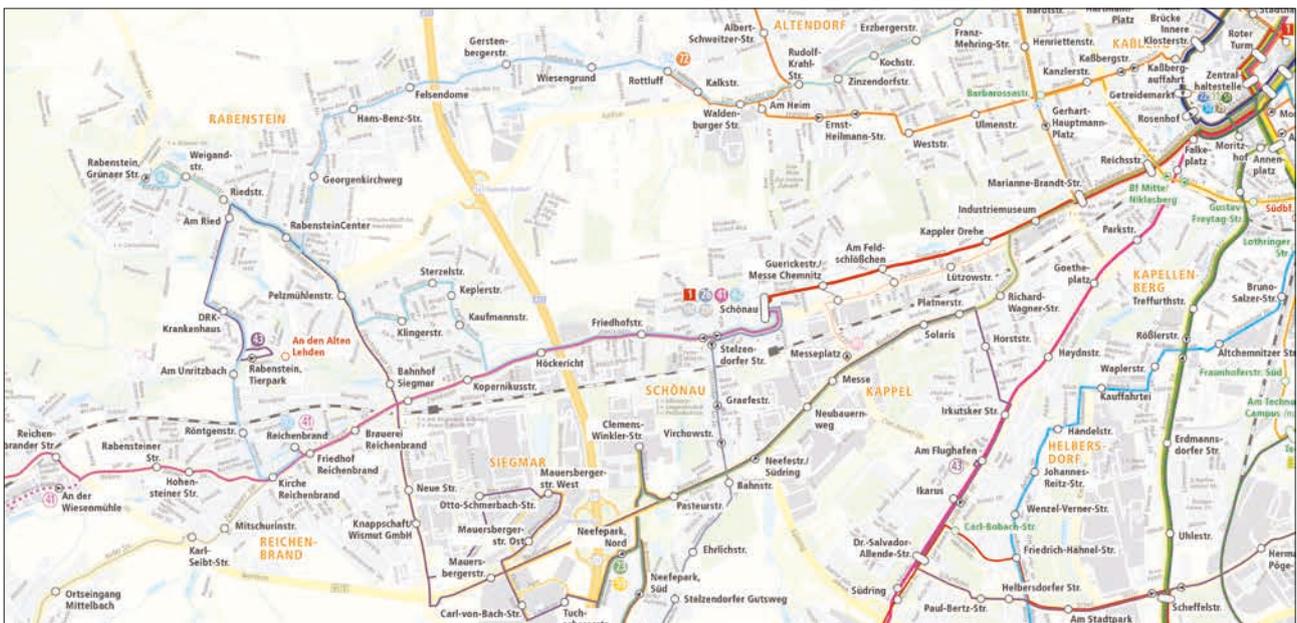
Eine verbesserte Linienführung wurde auch für die Linie 43 beschlossen. Künftig wird die Flügelung vom/ zum RabensteinCenter bzw. Tierpark entfallen. Alle Fahrten werden über RabensteinCenter und DRK-Krankenhaus zum Tierpark geführt, wodurch die Haltestelle „An den Alten Lehden“ nicht mehr bedient werden kann. Eine einheitliche und transparente Linienführung wird insgesamt angestrebt. Zudem soll es den Fahrgästen auch durch diese Linie möglich sein, das DRK-Krankenhaus umsteigefrei zu erreichen.

Die bestehende Buslinie 73 wird im Dezember umbenannt in die Linie 42, die in der Hauptverkehrszeit im 20-Mi-

nuten-Takt zwischen Schönau und Rabenstein, Grünaer Str. verkehren wird. Die Erweiterung der Linienführung der Linie 42 über die Keplerstraße und den Harthweg, die eine zusätzliche Erschließung der Wohngebiete dort mit sich bringt, kann erst nach Fertigstellung einer dafür zwingend notwendigen - mit Bussen befahrbaren - Verbindung zwischen den Wohngebieten erfolgen. Diese Maßnahme ist gemäß des Nahverkehrsplanes als Baustein für 2020+ aufgeführt.

Der konkrete Fahrplan sowie die Anschlüsse werden entsprechend den Vorgaben des Nahverkehrsplanes derzeit von der CVAG vorbereitet. Aktuelle Informationen erhalten Sie jederzeit auf unserer Homepage (www.cvag.de) und bei den Servicemitarbeitern der CVAG im Mobilitätszentrum an der Zentralhaltestelle sowie auch telefonisch unter +49 (0)371 2370-333. Wir informieren Sie auch zukünftig gern weiterhin über die geplanten Vorhaben.

Bericht und Bildmaterial: CVAG



Schluss mit „Hotel Mama“

Diese moderne 1-Raumwohnung ist bestens geeignet für Singles. Im Haus befindet sich ein Personenaufzug, mit dem Sie bequem zur Wohnung gelangen. Die Wohnung ist bezugsfertig mit Tapete, Fußbodenbelag und Fliesen im Bad, das Bad verfügt über eine Wanne. Die Küche ist offen. Ein Abstellraum befindet sich im Keller. Warmwasseraufbereitung erfolgt dezentral mit Durchlauferhitzer.

Energieausweis: Verbrauch, Fernwärme, 54kWh/(a m²),

Baujahr: 1973

Irkutsker Straße 2, ca. 31 m², KM 179,00 € zzgl. NK



Exklusiver Neubau direkt am Chemnitz-Ufer

Erstbezug im Neubau4-RW, offene Küche, Fußbodenheizung, Handtuchheizkörper im Bad; alle Räume lichtdurchflutet durch bodentiefe Fenster, elektrische Außenverschattung; Aufzug u. barrierearme Zugänge; großes, modernes Bad mit Wanne und Dusche, Gäste-WC, großer Balkon, zusätzl. Lüftungsanlage in den Schlafräumen, Rauchmelder im Flur, Schlaf- und Kinderzimmer, Abstellraum in Wohnung und EG; Fahrradraum und Wäschetrocknräume vorhanden; Stellplatz in Erdgeschoss-Ebene anmietbar.

Energiebedarf vorläufig: Bedarf, Fernwärme, 73,3 kwh/(m²a), BJ: 2017 - Energieausweis nach Fertigstellung

Aue 1 d, ca. 119,4 m², KM 1.014,00 € zzgl. NK



Küche & Bad mit Fenster

Die frisch renovierte und bezugsfertige 3-RW befindet sich im 2. OG und besitzt einen Balkon. Das Tageslichtbad verfügt über eine Wanne, die Küche besitzt Fenster und WM-Anschluss. Bad und Küche sind gefliest. Ein Kellerraum bietet zusätzlich Abstellfläche.

Die Beheizung erfolgt mit Fernwärme.

Energieausweis: Verbrauch, Fernwärme, 70 kwh/(m²a),

BJ: 1966

Keplerstraße 43, ca. 61 m², KM 311,00 € zzgl. NK





Bildmaterial: Projekttraumübersicht Lucia Schaub

875 Jahre Chemnitz

Wir sind motiviert, begeistert und voller Vorfreude, auf ein außergewöhnliches Jahr 2018. Denn die Stadt Chemnitz feiert ihr 875jähriges Jubiläum.

Nun könnte man es machen, wie andere Städte und ein großes Volksfest feiern. Wir wollen viel lieber das Potential der Chemnitzer entdecken und daraus ein ganzes Festjahr gestalten. Hierfür wurde die Stadt in fünf Themenräume gegliedert, die inspirieren sollen, die Stadt, ihre Geschichte, aber auch ihre Gegenwart und Zukunft aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Unter den Stichworten: FORM, LIEBE, HERAUSFORDERUNG, HÖCHSTLEISTUNG und FORTSCHRITT gab es in den letzten Monaten erste Treffen, in der die Einwohner selbst Projektideen für Ihre Stadt vorstellen konnten. Mit Erfolg. Über 130 konkrete Projekte sind mittlerweile bei uns eingegangen. Tendenz steigend.

Die Programmkommission bewertet aktuell die eingereichten Projektskizzen, stellt Gemeinsamkeiten und Schnittstellen fest und organisiert Vernetzungen.

Wer sich also noch mit seinen großen und kleinen Ideen beteiligen möchte, der sollte sich über www.chemnitz-tourismus.de informieren. Hier kann man das Konzept zum Jubiläumsjahr sowie das Formblatt zur Einreichung der

Ideen downloaden. Den persönlichen Draht zu Lucia Schaub (CWE mbH) gibt es über Tel. 0371 3660 201 oder schaub@cwe-chemnitz.de.

[Facebook.com/875jahrechemnitz](https://www.facebook.com/875jahrechemnitz)

[Twitter.com/875 Jahre Chemnitz](https://twitter.com/875JahreChemnitz)

Bericht: CWE, Anja Jungen



„Gesundheit und mehr. Vor Ort“.

Das ist das Motto der Apotheke Schönau in der Zwickauer Straße 2016 in Chemnitz. Inhaber Constantin Beer und seine Mitarbeiterinnen legen Wert darauf, dass das Team nicht nur aktiv wird, wenn Menschen erkrankt sind. „Wir verstehen uns auch als Ansprechpartner zur Gesundheitsvorsorge und stehen gern mit Rat und Tat zur Seite, damit die Kunden gesund werden oder gar nicht erst erkranken.“ Sehr gern nutzen die Kunden die speziell auf die jeweilige Jahreszeit abgestimmten Angebote.

Für andere Arzneimittelwünsche können monatlich verschiedene, produktunabhängige Gutscheine genutzt werden. Viele Gesundheitsinformationen findet man auch im Internet unter www.apotheke-schoenau.eu oder bei

Facebook. Auch eine Apotheken-App gibt es mittlerweile. Über diese App können Medikamente vorbestellt werden. Auf Wunsch erhalten die Kunden auch Aktionsflyer per Mail.



Im Auto sind Assistenzsysteme fast nicht mehr wegdenkbar, ob Bremse oder Lenkung: Überall kontrollieren und prüfen Sensoren Sicherheit und korrekten Verlauf. Dabei sind Messpunkte und Prozessoren inzwischen so winzig, dass man manche von ihnen mit bloßem Auge nicht erkennen kann – und trotzdem nehmen sie Dinge wahr, die wir Menschen auf den ersten (und zweiten) Blick gar nicht bemerken. Diese moderne Elektronik hält inzwischen auch Einzug in unsere Wohnungen – und bringt eine Menge Vorteile insbesondere für ältere oder kranke Menschen. Was an Hilfsmitteln möglich ist, was man braucht und wo man als Betroffener auch finanzielle Unterstützung bekommen kann, weiß Angela Uhlemann, Fachbereichsleiterin für Reha-Technik bei Reha-aktiv.

Das Konzept heißt „Smart Living“. Klar, jeder kann mal was vergessen, besonders im fortgeschrittenen Alter. Gerade in Verbindung mit einer Demenzerkrankung ist ein überlaufendes Waschbecken ärgerlich, ein Elektroherd im Dauerbetrieb aber sogar gefährlich. „Mittels moderner Technik kann man jedoch das Wohnumfeld ohne großen Aufwand deutlich sicherer und komfortabler gestalten. Sensoren

Reha-aktiv GmbH

Frau Angela Uhlemann, Fachbereichsleiterin Rehathechnik

Tel.: 0371 3691055

Mail: angela.uhlemann@reha-aktiv-chemnitz.de

Foto: casenio AG

erkennen und signalisieren nicht abgeschaltete Herdplatten oder eine offen stehende Wohnungstür, mit Bewegungsmeldern gekoppeltes Licht sorgt auch nachts für eine sichere Wegführung.“ Die Montage, so Angela Uhlemann, sei in der Regel unkompliziert. „Die Installation ist immer kabellos möglich, eine Wartung oder der Austausch eines Sensors ebenfalls. Zudem kann man über diese Sensoren auch ein Abschalten elektrischer Geräte auslösen.“

Natürlich kosten Veränderungen Geld. Bei Umbauarbeiten im Wohnumfeld ist das Vorhandensein eines Pflegegrades wichtig, dann können Patienten von der Pflegekasse eine Unterstützung bis zu 4.000 Euro erhalten. Bei Ehepaaren, die gemeinsam in der Wohnung leben und beide einen Pflegegrad besitzen, haben beide Partner jeweils einen Anspruch auf die Förderung. „Aber die wenigsten Anspruchsberechtigten wissen das scheinbar, denn bundesweit rufen nur 1,06 Prozent von ihnen diesen Zuschuss ab. In Sachsen sind es sogar nur 0,9 Prozent“, so Angela Uhlemann.

Wer mehr wissen will: Die Fachbereichsleiterin steht mit ihrem Team für unsere Genossenschaftsmitglieder gerne für Rückfragen und Informationen zur Verfügung.

CHEMNITZ
UFERSTRAND

2. Familientag der Genossenschaften 2017

Samstag
12. August 2017
von
10 bis 20 Uhr

Piratenfest

Piraten-Mitmach-Programm
große Mitmach-Kakadu-Show
Piratenanz mit den Meeta-Girls
Städtische Musikschule
Piratenshow mit Kinderanimation
Tanzschule „Tingle Step“
Trommel-Show
Lagerfeuermusik mit der Jazz Company
Piraten-Ganztags-Spass
Bugs Bunny Riesenrutsche
Schiffhüpfburg
Fun Boat's
Kinderschminken

!!!Gewinne einen Piratenschatz!!!

Eintritt frei!



UFERSTRAND

CAFÉ · STRANDBAR · BIERGARTEN · EVENTLOCATION

CAWG eG
immer besser WOHNEN

WCH
GEMEINSAM. BESSER. LEBEN.

WCH
WOHNEN mit
ZUKUNFT
Wohnungsbau genossenschaft Chemnitz-Hellertsdorf eG

SWG
Willkommen
zu Hause

WG
EINHEIT

Witze

Naturheilkunde: Meine Oma belehrte mich über praktische Erfahrungen: „Zur besseren Verdauung trinke ich ein Bier, bei Appetitlosigkeit trinke ich Weißwein, bei niedrigem Blutdruck Rotwein, bei hohem Blutdruck Cognac und wenn ich verkühlt bin, nehme ich Slivovitz.“ „Und wann trinkst du Wasser?“ „Eine so schwere Krankheit hatte ich noch nie!“

Zwei Gärtner arbeiten am Straßenrand. Der eine schaufelt Löcher, der andere schippt sie wieder zu. „Was machen Sie denn da?“, wundert sich ein Passant. „Ach, eigentlich sind wir ja zu Dritt. Aber der, der sonst die Bäume einsetzt, ist heute krank.“

Kommt ein Mann zum Frisör und sagt: „Bitte einmal die Haare schneiden und rasieren.“ Fragt der Frisör: „Waren Sie schon einmal in unserem Salon?“ „Nein, das Ohr habe ich bei einem Autounfall verloren.“

Lebe einfach!



Sehnsucht nach mehr von Monika Heidolf

Wolltest eigentlich nicht so lange hier bleiben,
sondern ein Buch schreiben,
keine Zahlen mehr sehen
und den Jakobsweg gehen
-eben nicht auf der Stelle stehen-,
an der Elbe bis Hamburg mit dem Fahrrad fahren
mit wehenden Haaren,
den Enkel in den Schlaf wiegen
und jede Krankheit besiegen.

Das Schicksal stellt manchmal andere Weichen,
doch glaub dran,
und du wirst dein Ziel noch erreichen.

All deine egoistischen Gedanken seien dir verziehen,
denn die Zeit ist nur geliehen.

Lebe einfach!



Vorstand

	Thomas Bartel	
	Volkmar Gerlach	
Vorstandssekretärin	Petra Ueberschär	0371 81500-41/-30 Fax
Vorstandssekretärin	Andrea Spiegler	0371 81500-26/-30 Fax
Marketingmanagement	Ines Godermajer	0371 81500-36/-30 Fax

Kundenservice

Leiterin	Jacqueline Klemm	0371 81500-35/-38 Fax
Vermietungsservice	Udo Wohlgemuth	0371 81500-15/-38 Fax
Vermietungsservice	Bianka Feiler	0371 81500-39/-38 Fax
Vermietungsservice	Katrin Kmetzsch	0371 81500-47/-38 Fax
Wohnservice	Sophie Dollichon, in Vertretung bis Sept. Sven Enderlein	0371 81500-34/-38 Fax
Wohnservice	Sandra Kaden	0371 81500-28/-38 Fax
Wohnservice/Sozialmanagement	Christine Riedel	0371 81500-32/-38 Fax
Empfangsservice	Annette Dörfel, Ilona Kühnel	0371 81500-0/-38 Fax

Mitglieder- und Sparservice

Leiterin	Ramona Pönisch	0371 81500-65/-30 Fax
Mitglieder- u. Sparservice	Heiko Neumann	0371 81500-65/-30 Fax
Mitglieder- u. Sparservice	Henrike Jansen, in Vertretung seit Mai Andrea Voigtländer	0371 81500-65/-30 Fax

Bestandsmanagement

Leiter	Karsten Sommer	0371 81500-46/-40 Fax
Vertragswesen/Reparaturannahme	Thomas Göckert	0371 81500-31/-40 Fax
Vertragswesen/Reparaturannahme	Katja Hälsig, Ilona Kühnel	0371 81500-19/-40 Fax
Projektingenieur	Christian Richter	0371 81500-10/-40 Fax
Ausbauservice	Steffen Kleinhanns	0371 81500-44/-40 Fax
Ausbauservice	Jens Kunze	0371 81500-29/-40 Fax

Kaufmännische Verwaltung

Leiterin	Silke Cebulski	0371 81500-13/-21 Fax
Finanzbuchhaltung	Doreen Hammer, in Vertretung seit April Britta Haugner	0371 81500-55/-21 Fax
Buchhaltung/Versicherungen	Manja Heine-Schlicke	0371 81500-55/-21 Fax
Mietenbuchhaltung	Marina Römer	0371 81500-55/-21 Fax
Betriebskosten	Monika Heidolf	0371 81500-55/-21 Fax

Wichtige Rufnummern

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG • Harthweg 150 • 09117 Chemnitz • www.wcw-chemnitz.de

Telefon 0371 81500-0, Telefax 0371 81500-30, Montag und Mittwoch 8 bis 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten Musterwohnung, Irkutsker Str. 115

Dienstag, Donnerstag: 14 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Spareinrichtung, Harthweg 150

Montag, Mittwoch, Freitag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag, Donnerstag 13 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Spareinrichtung, Irkutsker Str. 115

Mittwoch: 13 bis 17 Uhr

WCW Service GmbH, Keplerstraße 2 a (Hausmeister)

Telefon 0371 49580629 (Termine nach telefonischer Vereinbarung)

Havariedienst, Firma Securitas, Telefon 0371 372583

(außerhalb Geschäftszeiten der WCW)

TV-Empfang

Firma RFC/Telecolumbus, Telefon 0371 572920 (07:30 bis 17:00 Uhr), 0371 50384 (nach 17:00 Uhr)

Firma PrimaCom (für die Bewohner der Hertzstr., Heinrich-Beck-Str., Theresenstr. und Frühlichtweg), Telefon 0800 1003505

Firma EnviaTel (für die Bewohner der Irkutsker Straße, Bürgelstraße 4 – 8 und Stollberger Straße 115) Telefon 0800 0101700

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.wcw-chemnitz.de, www.wcw-chemnitz.de/facebook